

Der Beitrag ist älter als 1 Jahr und der Inhalt möglicherweise nicht mehr aktuell!

Stanley Yin ist neuer Hochschulbeauftragter

4. Dezember 2014



[DSJ](#)

Stanley Yin

Nach dem Bundeskongress im Mai 2015 wird **Stanley Yin** seine Arbeit als neuer Hochschulbeauftragter des Deutschen Schachbundes aufnehmen. Erst vor kurzem hatte das Präsidium diesem außerplanmäßig zugestimmt.

Stanley Yin ist bereits seit Jahren im Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit der Deutschen Schachjugend tätig und kann es kaum erwarten sein neues Amt anzutreten.

Liebe Schachfreunde, liebe Studenten, Dozenten und Hochschulangehörige!

Seit Jahren schon verfolge ich mit Interesse die positiven Entwicklungen hierzulande hinsichtlich des Schul- und sogar Kindergartenschachs. Genauso lange stelle ich mir als schachbegeisterter Student aber auch die Frage, warum dieser Trend nicht auch in die nächsthöhere Bildungsstufe, den Universitäten und Hochschulen, übernommen wird?

Da auch in diesem Jahr keine offiziellen Deutschen Hochschulmeisterschaften im Schach stattfanden, beschloss ich - 24 Jahre jung, Masterstudent der Geoinformatik an der Uni Augsburg, erfahrener Turnierorganisator und -leiter - das Heft selbst in die Hand zu nehmen. Mein Dank gilt dem Präsidium des

Deutschen Schachbundes, das mich vor wenigen Wochen außerplanmäßig zum neuen Beauftragten für Hochschulschach ernannt hat, insbesondere aber auch der Deutschen Schachjugend als Mitinitiator und Unterstützer im Hochschulschach. Offiziell beginne ich meine Arbeit im nächsten Jahr, nach dem DSB-Kongress.

Zugegeben, es wird nicht die leichteste Aufgabe werden: Die letzten Hochschulmannschaftsmeisterschaften im Schach wurden vor mittlerweile vier Jahren ausgetragen, das letzte Einzelturnier vor über einem Jahr - mit gerade einmal 13 Teilnehmern. Derzeit existiert keine übergeordnete Organisationsstruktur für das Schach an Hochschulen, und auch der Status einer Sportart im adh, dem Hochschulsportverband, ist dem Schachsport mangels regelmäßiger Wettbewerbe aberkannt worden.

Nicht anders erging es Ronald Koeman, dem niederländischen Fußballtrainer, der im Sommer den personell geplünderten britischen Erstligisten Southampton F.C. übernahm. Die Personaldecke war überschaubar, die Aussichten wenig rosig, der Verein dem allgemeinen Vernehmen nach dem Abstieg geweiht. Den Elan, den Innovationswillen, die Begeisterung für die Sache, mit dem Koeman seine Aufgabe angegangen ist, möchte ich gerne in mein Ressort mitnehmen. Im Web-Bereich wird sich etwas tun, vor allem möchte ich aber dafür sorgen, dass jährlich offizielle Hochschuleinzel- und -mannschaftsturniere im Schach stattfinden, sodass unser Sport in absehbarer Zeit wieder in den adh-Sportkanon aufgenommen werden kann. Dass aus "adh-Opens" richtige "Deutsche Hochschulschachmeisterschaften" werden und wieder Qualifikanten zu den Studenteneuropameisterschaften und -weltmeisterschaften entsendet werden können. Natürlich geschieht nichts von jetzt auf gleich - auch ich bin in meinem Ressort ehrenamtlich tätig -, aber heute in einem Jahr möchte ich zurückblicken und resümieren, dass alles nach Wunsch gelaufen ist!

Der Southampton F.C. belegt gerade den zweiten Tabellenplatz in der Premier League. Ich nenne das eine Inspiration.

Herzlichst, Ihr/Euer
Stanley Yin

04.12.2014 17:36 // Archiv: DSB-Nachrichten - DSB // ID 19204

Sie müssen sich [anmelden](#), wenn Sie diesen Artikel kommentieren wollen.